

**Zurück!**

**Kohts - Meyer - Schuster, Deutsches Lesebuch. Teil 2: Quinta.**

Wir nehmen alle fest bezogenen Exemplare zurück, wenn Rücksendung bis 25. April franko erfolgt.

**Selwingsche Verlagsbuchhdlg.** in Hannover.

**Baldmöglichst**

**zurück**

erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare

**Frz. v. Liszt**

Ein

**mitteleuropäischer Staatenverband**

(Zw. Krieg u. Frieden, S. 2.)

Nr. — 60 no.

Leipzig, 14. IV. 1915.

**S. Hirzel.**

**Zurück erbitte**

ich alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von

**Vater, du führe mich**

Ein Konfirmandenbuch fürs Leben

2. Auflage. Nr. 2.25 no.

Nach Ablauf des Rem.-Termines nehme ich kein Exemplar mehr an.

Leipzig, 15. April 1915

**Arwed Strauch.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Für einberufene und für einen erkrankten Herrn zu möglichst baldigem Eintritt ein völlig militärfreier Herr bei hohem Gehalt gesucht, der mit den Arbeiten des Sortimentes gut vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanspr. an

**H. Dannenberg & Cie.** in Stettin, Breitestr. 55.

Zum 1. Mai (spätestens 1. Juli) suche ich einen **tüchtigen Gehilfen**, der an selbständiges, schnelles Arbeiten gewöhnt ist.

Gef. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung der Photographie erbittet

Eisenach. **Hugo Brunner,** Hofbuchhändler.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

Angeboten m. Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften sehe ich entgegen.

**Hans Heinrich Kopp** Buch- u. Kunsthandlung Seebad Swinemünde.

In meinem Hause ist die Stelle eines Sortimenters wegen plötzlicher Einberufung des bisherigen Inhabers dieses Postens zum Militärdienst neu zu besetzen. Junge militärfreie Gehilfen mit guten Empfehlungen bitte ich, sich zu melden. Anfangsgehalt M. 120.

Fürth i. B., 30. März 1915.  
**A. Schmittner.**

Wegen Einberufung eines Mitarbeiters zum Militär suche ich zu sofortigen Ersatz einen **jungen Gehilfen**, der auch eben erst die Lehre verlassen haben kann. Anfangsgehalt K 120.—.

Klagenfurt. **Johannes Henn.**

Für den Vertrieb eines illustrierten Lieferwerkes über den Krieg wird zu möglichst baldigem Eintritt

**tüchtiger**

**Propagandist**

**gesucht.**

Herren mit Organisations-talent und Initiative, die in Vertriebsarbeiten aller Art, im Entwerfen von Anzeigen und wirkungsvollen Prospekten usw. Erfahrung besitzen, bitten wir, sich unter Angaben über seitherige Tätigkeit, der Gehaltsansprüche, der Militärverhältnisse, des event. Eintrittstermins usw. zu bewerben unter Nr. 767 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur persönlichen Unterstützung des Chefs tüchtiger, militärfreier

**Verlagsgehilfe,**

mit allen Arbeiten gründlich vertraut, der besonders in der Anfertigung von wirkungsvollen Prospekten und Inseraten mit Erfolg anderweitig tätig gewesen ist, von größerem Verlage zum baldigen Antritt gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten unter Nr. 763 an die Geschäftsstelle des B. V.

**Ein im Kommissionsgeschäft erfahrener, besonders mit d. Expedition und Auslieferung vertrauter militärfreier Gehilfe, der an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, zu baldigem Antritt gesucht von**

Leipzig, April 1915

**H. Haessel** Comm.-Gesch.

Jüngerer militärfreier Verlagsgehilfe oder Gehilfin für kathol. Verlagshandlung zu sofortigem Eintritt gesucht. Verlangt wird d. Kenntnis sämtlicher buchhändler. Versendungs-, Verkehrs- und Buchungsarb. Ang. erb. u. B. K. 756 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Ich suche für meinen Verlag noch einen **jüng. Gehilfen**, der in Propaganda und Korrespondenz bewandert ist. Stenographie u. Kenntnisse des Maschinenschreibens sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Außerdem benötige ich für die

**Buchhaltung**

noch einen Herrn, der mit doppelter (amerikanischer) Buchführung völlig vertraut und bilanz- und abschlußsicher ist.

Beide Stellen sind dauernd und sollen sobald als möglich besetzt werden.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des letzten Gehaltes erbeten.

**Hermann Montanus,** Verlagsbuchhandlung, Siegen.

Zu baldigstem Antritt gesucht: **tüchtiger Sortimentergehilfe, erfahr. Antiquariatsgehilfe für dauernde Stellung bei gutem Gehalt.**

**Lehrling mit guter Schulbildung**, aus anst. Familie (Einj.-Zeugnis Bedingung), ev. auch **Volontär**, gegen entspr. Taschengeld.

Nur militärfreie Herren wollen sich melden.

**Gsellius'sche Buchhandlung** Berlin W. 8.

**Tüchtiger Antiquar** zum baldigsten Antritt gesucht.

**Gsellius** in Berlin W. 8, Mohrenstr. 52.

**Gehilfin,**

mit allen Arbeiten des Sortimentes vertraut und im Verkauf gewandt, zum 1. Mai od. später gesucht von **Ed. Winkler's Buchhandlung, Eisleben.**

Infolge weiterer Einberufungen wird bei mir eine Gehilfenstelle frei. Militärfreie Herren, die gut empfohlen sind, erhalten den Vorzug. Berlin W. 8, Charlottenstr. 48.

**W. Weber.**

Wegen militärischer Einberufung des bisherigen Mitarbeiters suche ich für mein Sortiment sofort einen tücht., jüngeren militärfreien Gehilfen. Derselbe muß eine mindestens sechsjährige Praxis hinter sich haben, selbständiger sicherer Arbeiter sein u. muß gute Empfehlungen aufweisen können.

Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen u. Bild erbittet **Hofbuchhändler Wunderling in Regensburg.**

**Gehilfin,**

im Kommissionsbuchhandel tätig gewesen und mit Auslieferung und Expedition vertraut, für sofort gef. Schriftl. Angebote mit Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle d. B. V. erb. unt. K. Nr. 768.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10<sup>h</sup> für die Zeile.

Verlagsbuchhändler reifen Alters, aus dem Sortiment hervorgegangen, mit reichen, im In- und Ausland erworbenen beruflichen Erfahrungen, arbeitsfreudig und repräsentationsfähig, sucht für sofort oder später einen geeigneten Wirkungskreis als

**Verlagsleiter,**

rechte Hand d. Besitzers oder andere Vertrauensstellung.

Herren, die im Felde stehen oder sich entlasten und ihre Interesse in bewährte und gewissenhafte Hände legen wollen, seien auf dieses ernsthafte Angebot aufmerksam gemacht.

Gef. Mitteilgn. unter Nr. 766 durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Vormalig kathol. Geistlicher, in mittleren Jahren, den ein angeleg. deutscher Buchhändler in Riga kurz vor dem Kriege zur vollkommenen Ausbildung annehmen wollte, sucht, da dieser Fall leider vereitelt, einen anderen Herrn Chef, der ihm diese schöne Möglichkeit böte. Reichliche Sprachkenntnisse vorhanden, bes. in Russisch. Gef. Angeb. unt. „Balticland“ hauptpostlagernd Berlin.